

## Christoph Reinders - innovative Tischler treibgut

**„Mit ‚Herz und Seele‘ im Handwerk sein.“**

### UNTERNEHMENSPROFIL

- Tischlerhandwerk
- Gründung: 2014
- Beschäftigte: 6
- Inhaber: Christoph Reinders
- Die Tischlerei bietet ihre individuellen und exklusiven Leistungen privaten und gewerblichen Auftraggebern im regionalen Umfeld an.

### GUTE PRAXIS

Inhaber Christoph Reinders und Betriebsleiter Paul Schäfer sprechen voller Stolz über ihre drei jungen Fachkräfte, die alle ihr Abitur gemacht haben. „Moritz Pabst war unser erster Tischlerlehrling“, erinnert sich Reinders. Mit seinen 22 Jahren besucht der Geselle jetzt bereits – wegen seiner hervorragenden Leistungen sogar mit einem Stipendium – nebenberuflich die Meisterschule. „Die anderen beiden Tischlerauszubildenden, Tobias Smock und Keana Becker, haben vor ihrer Lehre Studienerfahrungen gesammelt“, fügt Schäfer hinzu. Im Gespräch mit den Dreien selbst wird deutlich: Sie sind hochmotiviert und zufrieden, ja sogar glücklich, sich für das Handwerk und gegen ein Studium entschieden zu haben.

Für Moritz Pabst war schon in der Mittelstufe klar, einen praktischen Beruf ergreifen zu wollen. Die Hochschulreife habe er erworben, um einen höheren Schulabschluss vorzuweisen. „Studieren war für mich nie eine Alternative. Etwas Handfestes zu tun, erfüllt mich persönlich viel mehr als der Umgang mit der Theorie“, berichtet er überzeugend. Im Unternehmen von Christoph Reinders habe er deshalb auch schon weit vor seinem Ausbildungsbeginn das eine oder andere Mal „mit angepackt“

Anders war es bei Tobias Smock: Er stellte es sich nach dem Abitur spannend vor, als Lehrer Jugendlichen „eine coole Schulzeit zu beschenken“. Im Studium wurde ihm rasch klar, wie sehr für Lehrkräfte fachliche Inhalte im Vordergrund stehen: „Mir kam der pädagogische Anteil dieses Berufs einfach viel zu kurz“, bedauert er. Sein damaliger Studiennebenjob im Trockenbaubereich brachte ihn auf die Idee, eine praktische Berufsausbildung im Holzbereich anzugehen. „Ich wollte etwas machen, bei dem ich mit ‚Herz und Seele‘ dabei bin“, erklärt er anschaulich. Heute ist er im dritten Lehrjahr und will sich demnächst – wie Moritz Pabst – nebenberuflich zum Meister qualifizieren. „Schön wäre es, wenn ich dazu in diesem Unternehmen bleiben könnte“, weiß er allerdings genau, wie schwierig dies gerade für einen kleinen Betrieb zu leisten ist.

Keana Becker schließlich nahm nach dem Abitur ein Englisch- und Deutschstudium auf. Ein Berufsziel sei für sie von Anfang an eher ‚nebulös‘ gewesen. Als sich auch nach mehreren Semestern diese Perspektive nicht klärte, entsann sie sich, wie viel Freude ihr als Teenagerin das praktische Arbeiten bereitet hatte und bewarb sich für eine Ausbildung zur Tischlerin im Unternehmen von Christoph Reinders: Inzwischen ist sie im zweiten Lehrjahr und bildet sich zusätzlich zur „Europaassistentin des Handwerks“ weiter. Derzeit plant sie deshalb zusammen mit Betriebsleiter Paul Schäfer innerhalb ihrer Ausbildung einen Lernaufenthalt im Ausland. „Auf diese Weise verbinde ich meine sprachlichen Fähigkeiten mit meinen praktischen Fertigkeiten“, ist sie voller Vorfreude auf die Arbeit in einer ausländischen Tischlerei.

„Wir sind Tischler aus Leidenschaft und geben diese an unser Team weiter“, fassen Christoph Reinders und Paul Schäfer ihre Begeisterung für den Beruf zusammen. – Wie sehr alle mit ‚Herz und Seele‘ in ihrem Handwerk arbeiten, lässt sich leicht beobachten, wenn man ihnen nur einen Moment dabei zuschaut.

### KONTAKT

Christoph Reinders – innovative Tischler treibgut, Christoph Reinders und Paul Schäfer,  
Flöz Gretchen 8, 45699 Herten, Telefon 02366 6096376,  
info@treibgut-tischler.de, www.treibgut-tischler.de